

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.11.2020
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon

Bauer, Peter

Breitreiner, Klaus

Eberharter, Thomas

Grabmeyer, Bernhard, Dr.

anwesend ab Beschl.-Nr. 103

Haas, Florian, Dr.

Hederer, Josef

Heimann, Rosmarie

Högenauer, Stefan

Huber, Christine

Jäger, Hermann

Lipp, Karin

Maier, Siegfried

Moser, Christa

Rehbein, Eva

Sax, Andreas

Schneider, Bernd

Urban, Hans

Zeilinger, Herbert

Schriftführer

Prieller, Christian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Ferschmann, Florian

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 100.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.10.2020
- 101.** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.10.2020
- 102.** Finanzangelegenheiten;
Beratung des Investitionsprogramms 2021 bis 2024 - Teil 2
Vorlage: FV/191/2020
- 103.** Städtebauförderung;
Programm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Bedarfsanmeldung 2021
Vorlage: FV/188/2020
- 104.** Städtebauförderung;
Programm "Innen statt Außen" Bedarfsanmeldung 2021
Vorlage: FV/189/2020
- 105.** Seniorenarbeit;
Antrag der Fraktion WfH auf Ersatz der Herbstfestzuwendung durch Verzehr-Gutscheine
Vorlage: GL/294/2020
- 106.** Prüfungswesen;
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Markt Haag i. OB
Vorlage: FV/164/2020
- 107.** Finanzwesen;
Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Markt Haag i. OB
Vorlage: FV/165/2020
- 108.** Finanzwesen;
Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 des Markt Haag i. OB
Vorlage: FV/166/2020

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

100 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.10.2020

Beschluss:

Da gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2020 keine Einwände erhoben wurden, gilt dieser als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

101 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.10.2020

Erste Bürgermeisterin Schätz gibt gem. Art. 52 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung vom 13.10.2020 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Grundstücksangelegenheiten;

Genehmigung der notariellen Urkunde Nr. 1625 des Notariats Haag i. OB vom 24.09.2020

Der Marktgemeinderat beschließt, die notarielle Urkunde URNr. 1625 des Notariats Haag i. OB vom 24.09.2020 in allen Teilen und unwiderruflich zu genehmigen.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

102 Finanzangelegenheiten; Beratung des Investitionsprogramms 2021 bis 2024 - Teil 2

Die Beratung des Investitionsprogramms wird ab EPl. 6, Kapitel Straßen (6300) weitergeführt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf des Investitionsprogramms 2021 unter Einbeziehung der beratenen Änderungen dem Vermögenshaushalt 2021 und der Finanzplanung zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**103 Städtebauförderung;
 Programm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Bedarfs-
 anmeldung 2021**

Für das Städtebauförderprogramm ist jährlich eine Bedarfsanmeldung vorzunehmen. Für die Programm-
 anmeldungen sind entsprechende Haushaltsmittel verbindlich einzuplanen.
 Für das Programmjahr 2021 ff. wird folgende Anmeldung zum Programm „PWE – Wachstum und
 Entwicklung“ vorgeschlagen:

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio I, Finanzierung ...	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			0	0	0	0
1. Vorbereitung						
1.1 laufende Bauberatung	32		8	8	8	8
1.2 Ortsmitte - Planungskosten/Vergabeverfahren	60		10	50		
2. Ordnungsmaßnahmen						
2.1 gestalterische Aufwertung Hauptstrasse Umgestaltung "Ortsmitte"	2.000		0	0	800	1.000
2.2 gestalterische Aufwertung Bräuhausplatz	600			0	300	300
2.3 Gestalterische Aufwertung Wasserburger Str.						
3. Baumaßnahmen						
3.1 Errichtung einer Parkierungsanlage - Parkplatz an der Rute BA II (NO); FU				30		
3.2 Zuwegung Burganlage u. Freitreppe	300		100	200		
3.3 Schlosshof -Nutzung Grafenstock	100		100			
4. Sonstiges						
4.1 City- und Projektmanagement	120		30	30	30	30
4.2 Verfügungsfond	40		10	10	10	10
4.3 Komm.Förderprogramm Fassadengestaltung	30		15	15		

Seite 1

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Bedarfsanmeldung zum Städtebauförderprogramm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ abzugeben. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Haushaltsplanaufstellung und die Finanzplanung verbindlich zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**104 Städtebauförderung;
Programm "Innen statt Außen" Bedarfsanmeldung 2021**

Für das Städtebauförderprogramm ist jährlich eine Bedarfsanmeldung vorzunehmen. Für die Programmbeantragungen sind entsprechende Haushaltsmittel verbindlich einzuplanen.

Für das Programmjahr 2021 ff. wird folgende, Bedarfsanmeldung für das Programm „ISA-Innen statt außen“ vorgeschlagen:

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio , Finanzierung ...	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
				0	0	0
2. Baumaßnahmen						
2.2 Sanierung Zehentstadel						
2.2.1 Westbau EG						
2.2.2 Westbau DG	2.310		700	1.360	100	
2.2.3 Nutzungszuführung Ostteil	2.860		150	1.560	1.000	
2.2.4 Nutzungszuführung Mittelteil	1.420		30	0	0	

Die Mittel für den Zehentstadel sind entsprechend der Änderungen zum Investitionsprogramm ebenfalls anzupassen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Bedarfsanmeldung zum Städtebauförderprogramm „Innen statt Außen“. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Haushaltsplanaufstellung und die Finanzplanung verbindlich zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**105 Seniorenarbeit;
Antrag der Fraktion WfH auf Ersatz der Herbstfestzuwendung durch
Verzehr-Gutscheine**

Wegen der Corona-Pandemie ist die Durchführung des Herbstfests 2020 nicht möglich. Auch ein Kirtafest, wie im Jahr 2019 veranstaltet, kann nicht angeboten werden. Damit entfällt auch der traditionelle Seniorennachmittag, bei dem die Haager Bürger, die 65 Jahre und älter sind, zu einer Maß mit Brotzeit von der Gemeinde eingeladen wurden.

Mit E-Mail vom 23.10.2020 stellt die Fraktion WfH folgenden Antrag:

„Wir von Wir-für-Haag beantragen, dass die alljährliche Zuwendung an unsere Senioren ab 65 Jahre (1 Hendl, 1 Mass Bier) anlässlich des Herbstfestes/Kirtafestes trotz des Ausfalls der Veranstaltung in diesem Jahr wieder ausgegeben wird. Unser Vorschlag wäre, dies in Form von Verzehr-Gutscheinen (z. B. in Höhe von EUR 15,00) für die Gastronomie im Haager Gemeindebereich vorzunehmen.“

Begründung:

Entschädigung für den Ausfall der Zuwendung auf dem Herbstfest/Kirtafest für die Senioren Unterstützung für die Haager Wirte“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf den Antrag der Fraktion WfH, dass die alljährliche Zuwendung an die Senioren des Marktes Haag i. OB ab einem Alter von 65 Jahren (1 Hendl, 1 Mass Bier) anlässlich des Herbstfestes/Kirtafestes trotz des Ausfalls der Veranstaltung in diesem Jahr wieder ausgegeben wird.

Die Zuwendung soll in Form eines Verzehr-Gutscheines in Höhe von EUR 15,00 einzulösen in der Gastronomie im Haager Gemeindebereich gem. von WfH vorgeschlagener Teilnehmerliste, vorgenommen werden. Sonderleistungen (z.B. Pflegefälle, Altenheim) können im Einzel- oder Gruppenfall von der Verwaltung zugewendet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**106 Prüfungswesen;
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Markt Haag i. OB**

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Marktgemeinde Haag i. OB liegt den Gemeinderäten vor.

Information der Verwaltung zu einzelnen Prüfungserinnerungen:

- Kraftstoffbezug für kommunale Fahrzeuge: Mittlerweile wurde wiederholt eine Vergleichsberechnung durchgeführt, die keinen unmittelbaren Handlungsbedarf erkennen lässt. Trotzdem wurde eine Testphase für weitere Versorgungsmöglichkeiten eingeleitet.
- Ampelanlage „Westendstr.“: Die aufgeführten Schadensfälle wurden vollständig in Rechnung gestellt und die Schäden erstattet (AO-Nrn.: 3323,1324,1325,3324/2018)

Herr Barlag trägt den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Prüfungsbericht und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**107 Finanzwesen;
Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Markt Haag i. OB**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Marktes Haag i. OB wurde mit Übergabe des Prüfungsberichts abgeschlossen. Unstimmigkeiten, die Einfluss auf das Rechnungsergebnis gehabt hätten, wurden bei der Prüfung nicht festgestellt. Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat (Beschluss-Nr. 107/2020) zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die durch den Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüfte Jahresrechnung 2018 des Marktes Haag i. OB gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**108 Finanzwesen;
Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 des Markt Haag i. OB**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wurde mit Beschluss 108 vom 17.11.2020 des Marktgemeinderats förmlich festgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für die Jahresrechnung 2018 gem. Art. 102 Abs. 4 GO die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 1 Anwesend 20 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

Erste Bürgermeisterin Frau Schätz hat gem. Art. 49 Abs. 1 GO wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Christian Prieller
Schriftführung